

Geschäftshaus Metropol, Zürich

Gesamtsanierung eines denkmalgeschützten Bürogebäudes

Das Gebäude liegt an prominenter Lage an der Limmat unterhalb des Bürkliplatzes und wurde im Jahr 1893 als erstes Geschäftshaus der Stadt Zürich in Skelettbauweise erstellt. Im Laufe der Zeit wurde es mehrmals umgebaut. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und zeichnet sich durch eine prachtvolle Fassade aus, welche im Jahr 1988 - 1992 zusammen mit den Treppenhäusern in den ursprünglichen Zustand versetzt wurde. Das Sanierungsprojekt hat das bestehende Konstruktionsprinzip des Skelettbaus mit Stützen und Stahlträgerdecken sowie den gemauerten Brandwänden zwischen den Gebäudeteilen belassen. Verstärkungen wurden gezielt vorgesehen. Die spärlich vorhandenen Baupläne stellten eine grosse Herausforderung dar, weil umfangreiche Sondierungen der vorhandenen Konstruktionen und Materialien erforderlich waren. Die bestehenden renovierten Treppenhäuser wurden belassen und in ein Erschliessungs- und Fluchtwegkonzept integriert, wobei die Liftanlagen ersetzt und vergrössert werden mussten. Die Hofeinbauten wurden rückgebaut und neu erstellt. Die übrigen vorhandenen Tragkonstruktionen wurden belassen und nur wenn nötig ergänzt. Bereiche von denkmalpflegerisch wertvollen Oberflächen wurden geschützt. Die gesamte bestehende Gebäudetechnik wie Elektro-, Heizungs-, Klima-, Lüftung- und Sanitäreanlagen wurde ersetzt.



Zeitraum: 2006 - 2007

Ansprechpartner

Daniel Zehnder, +41 58 451 74 08

Bausumme: 70 Mio. CHF

Bauherr

Bank Clariden Leu AG, Zürich

Architekt

Martin Spühler Architekten AG, Zürich

Erbrachte Leistungen

- Verstärkung von Stützen
- Verstärkung der Tragsicherheit auf Erdbeben nach heutigen Anforderungen
- Anpassung der Tragkonstruktionen an die komplett ersetzte Gebäudetechnik
- Liftumbauten
- Drainagesystem